



ARROW CENTRAL EUROPE

## Effektives Forecast-Management mit „eCOMPASS“

**Dreieich, 18. Januar 2006 – Wohl kaum ein anderes Thema wird so kontrovers diskutiert wie die Globalisierung. Für viele Unternehmen steht die Frage im Raum, wie die eigene Wettbewerbsfähigkeit langfristig gesichert werden kann. Hierbei kommt dem Supply Chain Management eine entscheidende Rolle zu, um den Informations- und Datenaustausch sowie den Materialfluss optimal auf die eigenen Bedürfnisse auszurichten. Mit dem Forecast-Management Tool „eCOMPASS“ bieten die Arrow Central Europe Gesellschaften SPOERLE ELECTRONIC und Sasco Holz einen Service an, der die Bedarfsprognosen der Kunden analysiert, konsolidiert und Lieferungen nach kundenspezifischen Modellen katalogisiert. So ist es möglich, durch eine effiziente Belieferung unnötige Kapitalbindungskosten zu verhindern, frühzeitig Schwankungen im Bestellvolumen zu erkennen und dem rechtzeitig entgegen zu steuern.**

Die zunehmende Liberalisierung des Welthandels und der verstärkte Abbau von Handelsbeschränkungen erhöhen weiter den globalen Wettbewerbsdruck. Die Marktteilnehmer sind deshalb dazu aufgerufen, zur langfristigen Geschäftssicherung Kostenreduzierungspotentiale bei erhöhter Profitabilität und geringerem Kapitaleinsatz zu ermitteln. Durch die Steigerung des Umsatzes, der Reduzierung der Betriebskosten und des gebundenen Kapitals sowie einer höheren Kapitalrentabilität können dauerhaft Effekte erzielt werden, die zur nachhaltigen Erhöhung des Shareholder Values führen und somit das Unternehmen am Markt stärken.

In diesem Zusammenhang fällt dem Supply Chain Management eine übergeordnete Rolle zu. Nur durch die Optimierung aller Einflussgrößen werden Grundlagen geschaffen, um die Beschaffungsabwicklung auf die Erfordernisse der Produktion abzustimmen. Supply Chain Management zielt also auf eine langfristige (strategische) und kurzfristige (operative) Verbesserung der Effektivität und Effizienz entlang der gesamten Lieferkette ab.

„Die Grundlage für ein erfolgreiches Supply Chain Management liegt bei der Ermittlung von Kostenreduzierungspotentialen. Nur wer die Kosten nicht verlagert, sondern durch Effizienz und Fokus auf die Kernkompetenzen einspart, kann gewinnen“, sagt Tom Angelmahr, Manager Supply-Chain-Solutions bei Arrow Central Europe. So ist es von entscheidender Bedeutung, bei der Auswahl der Lieferanten auf Partner zu vertrauen, die mit durchdachten Logistiklösungen, wie z.B. MinMax-Steuerung, Just in Time Delivery, Kanban oder Konsignationslager jeden Kunden auf seine Bedürfnisse abgestimmt beliefern und mit zusätzlichen Dienstleistungen wie Programmierung, Konfektionierung oder Assemblierung ein Produkt veredeln.



# all-electronics.de

ENTWICKLUNG. FERTIGUNG. AUTOMATISIERUNG



Entdecken Sie weitere interessante Artikel und News zum Thema auf [all-electronics.de!](https://www.all-electronics.de)

**Hier klicken & informieren!**



„Über diese klassischen Konzepte des Supply Chain Managements hinaus, rücken auch Electronic Business Services verstärkt in den Vordergrund“, berichtet Tom Angelmahr. „Arrow Central Europe hat schon vor vielen Jahren die Notwendigkeit erkannt, den Informations- und Datenaustausch mit unseren Geschäftspartnern zu harmonisieren, Medienbrüche zu vermeiden und einen Kommunikationsstandard aufzubauen, der unabhängig von der Systemplattform einen sicheren und schnellen Datenaustausch ermöglicht.“ E-Business Anwendungen wie Electronic Data Interchange (EDI), EDIFACT, RosettaNet, XML oder Flatfile unterstützen Geschäftsprozesse, die vollständig oder teilweise elektronisch verarbeitet werden. Jedoch eröffnet dieses Tool noch weitere Optimierungsmöglichkeiten, die bis zum heutigen Tag kaum ausgeschöpft sind.

So rückt Künstliche Intelligenz (KI) in der Supply Chain der Zukunft immer mehr in den Vordergrund. Mit Hilfe technisch gestützter Systeme lassen sich in der Beschaffungsabwicklung Synergien erzeugen, welche die Wettbewerbsfähigkeit der teilnehmenden Unternehmen weiter stärken. Schon heute kann das aufwendige Forecast Management mittels computergestützter Instrumentarien gestrafft und zum Teil sogar automatisiert werden.

„Mit eCOMPASS (**C**ustomer **O**riginated **M**aterial **P**lanning **A**nd **S**cheduling **S**ervice) bieten wir unseren Kunden einen Service an, der die Bedarfsprognosen unserer Kunden analysiert, konsolidiert und Lieferungen nach kundenspezifischen Modellen katalogisiert“, erläutert Tom Angelmahr. So ist es möglich, durch eine effiziente Belieferung unnötige Kapitalbindungskosten zu verhindern, frühzeitig Schwankungen im Bestellvolumen zu erkennen und dem rechtzeitig entgegen zu steuern. eCOMPASS wiegt den Bedarf gegen den Verbrauch und den Lagerbestand gegen die Lieferzeiten auf. Das System erstellt daraufhin einen Trend, anhand dessen bei ungünstigen Lagerentwicklungen ein Early Warning System Alarm schlägt.“

Um einen reibungslosen Ablauf des eCOMPASS Systems zu gewährleisten, erfolgt vor der Implementierung eine umfassende Artikel-Analyse beim Kunden. Dabei wird der Bedarf nach mehreren unterschiedlichen Parametern untersucht und anschließend klassifiziert. Ist dies erfolgt, kann der Informations- und Materialfluss zwischen dem Kunden und Arrow untersucht werden, anhand dessen ein kundenspezifisches Liefermodell erstellt wird.

„Arrow Central Europe kann alle gängigen E-Business Formate verarbeiten und die Forecast Meldungen, die uns vom Kunden erreichen, automatisch auslesen und verarbeiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich beispielsweise um eine EDI DELFOR Message oder ein via Mailbox, X.400, OFTP oder Email übertragenes MS-Excel-Dokument handelt“, so Tom Angelmahr.

Nach Eingang der Informationen erfolgt in Abstimmung mit dem Kunden, die automatische Formatierung mittels eCOMPASS“. Zuerst fasst das Programm alle Termine zusammen, die innerhalb eines vorher vereinbarten Wiederbeschaffungsintervalls liegen. Wünscht ein Kunde beispielsweise alle sieben Tage eine Lieferung, werden alle im Forecast angegeben Lieferdaten innerhalb einer Woche gebündelt auf einen Liefertermin zusammengefasst. Anschließend prüft eCOMPASS die gewünschten Mengen ab und runden sie bei Bedarf auf die Verpackungseinheit und Mindestbestellmenge auf, Nullmengen werden direkt gelöscht. Sind sämtliche Redundanzen im Forecast beseitigt, besteht zusätzlich die Möglichkeit, kundenspezifische Abrufinformationen anzufügen.

Mittels einer Anbindung an das Vertriebssystem wird der Kunden-Forecast automatisch aktualisiert. Die Mitarbeiter im Marketing müssen dann nur noch die benötigten Waren zuordnen und die Lieferung auslösen. eCOMPASS übernimmt also kundenseitig sämtliche logistische Funktionen im Bedarfsprozess und schließt menschliche Fehlerquellen aus.

„Das breite Portfolio an Logistik-Dienstleistungen von Arrow Central Europe bietet durch gezielten Einsatz viele Möglichkeiten, bestehende Prozesse effizient zu gestalten. So wird mit diesem Tool die rechtzeitige Versorgung mit den benötigten Waren sichergestellt und der Forecast Prozess weiter beschleunigt und automatisiert. Durch den kürzeren Warenbestand gemessen in Tagen ergeben sich für Kunden, die mit eCOMPASS arbeiten, weitere Kostenvorteile. Durch eine moderne und intelligent gesteuerte Supply Chain ergeben sich Wettbewerbsvorteile, auf die kein Unternehmen im globalisierten Umfeld verzichten darf“, so Tom Angelmahr abschließend.



*Tom Angelmahr, Manager Supply-Chain-Solutions bei Arrow Central Europe:  
„eCOMPASS automatisiert die Forecast- und Beschaffungsprozesse“.*

SPOERLE ELECTRONIC  
Headquarters Central Europe  
Max-Planck-Str. 1-3  
D – 63303 Dreieich  
Tel. +49 – (0)6103 – 304 – 0  
Fax +49 – (0)6103 – 304 – 8455  
[spoerle@spoerle.com](mailto:spoerle@spoerle.com)

Sasco Holz GmbH  
Wernher-von-Braun-Str. 9a  
D – 85640 Putzbrunn  
Tel. +49 – (0)89 – 4611 – 211  
Fax +49 – (0)89 – 4611 – 271  
[vertrieb.muenchen@sascoholz.com](mailto:vertrieb.muenchen@sascoholz.com)